

Imprägnier-Spray Textil | Leder

Druckdatum: 18.02.2015

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

381.476 Imprägnier-Spray Textil | Leder

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Imprägnierung von Leder und Textilien

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| Firmenname: | Metallit GmbH | |
| Straße: | Osningstr. 464 | |
| Ort: | 33659 Bielefeld | |
| Telefon: | +49 (0) 521.49 40-0 | Telefax: +49 (0) 521.49 40-50 |
| Homepage: | www.metallit.de | E-Mail: info@metallit.de |
| Auskunftgebender Bereich: | Telefon: +49 (0) 521.49 40-0 | E-Mail: stockhecke@metallit.de |

1.4. Notrufnummer GIZ Bonn +49 (0) 228.1 92 40 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen: F+ - Hochentzündlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich

R-Sätze:

Hochentzündlich.

Reizt die Haut.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

GHS-Einstufung

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht Hautreizungen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte
n-Butylacetat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS02-GHS07-GHS09

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägnier-Spray Textil | Leder

Druckdatum: 18.02.2015

Seite 2 von 9



Gefahrenhinweise

| | |
|------|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------|---|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P260 | Aerosol nicht einatmen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen. |
| P501 | Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Zubereitung nachfolgend aufgeführter Stoffe mit ungefährlichen Beimengungen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägnier-Spray Textil | Leder

Druckdatum: 18.02.2015

Seite 3 von 9

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|-------------|--|----------|
| CAS-Nr. | Einstufung | |
| Index-Nr. | GHS-Einstufung | |
| REACH-Nr. | | |
| 265-151-9 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | 50-<75 % |
| 64742-49-0 | F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R11-38-51-53-65-67 | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411 | |
| 270-681-9 | Treibgase | 25-<50 % |
| 68476-40-4 | F+ - Hochentzündlich R12 | |
| | Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280 | |
| 204-658-1 | n-Butylacetat | 1-<5 % |
| 123-86-4 | R10-66-67 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066 | |
| | Fluoriertes Copolymer | <0,5 % |
| 203743-03-7 | Xi - Reizend R36-52-53 | |
| | Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H319 H412 | |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Treibmittel: Propan, Butan

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verunfallten unter Beachtung des Selbstschutzes aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden den Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.

Nach Hautkontakt

Gründlich mit viel Wasser und Seife abspülen. Verschmutzte und / oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei länger anhaltender Hautreizung Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (mindestens 15 Minuten) und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nicht anwendbar, da Aerosoldose.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägnier-Spray Textil | Leder

Druckdatum: 18.02.2015

Seite 4 von 9

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Berstgefahr bei Überhitzung!

Produktdämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutz abhängig von Art und Umfang des Brandes.

Ggf. umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Zusätzliche Hinweise

Unversehrte Dosen aus dem Gefahrenbereich entfernen, evtl. mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Schutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen in Sicherheit bringen.

Dämpfe nicht einatmen. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Erde, Kieselgur) und entsprechend örtlichen Bestimmungen entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter steht unter Druck. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Von Zündquellen fernhalten.

Weitere Angaben zur Handhabung

Großflächige Leder- und Textilerzeugnisse nur im Freien besprühen und gut ablüften lassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Kühl und trocken lagern. Größere Mengen Aerosolbehälter an einem gut belüfteten Platz aufbewahren. Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Separatlagerung erforderlich bei Lagerklasse: 4.1 A, 4.1 B, 4.2, 4.3, 5.1 A, 5.1 B, 5.2, 6.2, 7 (TRGS 510, Tab.2)

Lagerklasse nach TRGS 510:

2B

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägnier-Spray Textil | Leder

Druckdatum: 18.02.2015

Seite 5 von 9

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|------------|--|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | | 1000 | | | AGW |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 100 | 480 | | | MAK |
| 68476-40-4 | Treibgase | 1000 | | | 4 | AGW |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Zündquellen entfernen.
- Vor Pausen und zum Arbeitsende die Hände waschen.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Beschmutzte oder benetzte Kleidung ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz

- Augenkontakt vermeiden. Schutzbrille tragen.

Handschutz

- Hautkontakt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen (z.B. Nitrilkauschuk).

Körperschutz

- Bei bestimmungsgemäßer Anwendung kein Körperschutz erforderlich.

Atemschutz

- Aerosoldämpfe nicht einatmen. Für gute Raumlüftung sorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | Aerosol |
| Farbe: | farblos |
| Geruch: | charakteristisch |

Prüfnorm

Zustandsänderungen

| | |
|-------------------------------|-------------------------|
| Siedebeginn und Siedebereich: | Nicht anwendbar. |
| Flammpunkt: | <0 °C °C |
| Untere Explosionsgrenze: | Treibmittel 1,5 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | Treibmittel 9,5 Vol.-% |
| Dichte (bei 20 °C): | 0,637 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: | Nicht mischbar. |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Aerosoltechnische Daten | Aerosolbehälter: Nenngröße: 400ml |
| Innenüberdruck bei 20°C: 0,25 MPa | Leervolumen 520ml |
| Innenüberdruck bei 50°C: 0,55 MPa | Prüfdruck 1,5 MPa |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

- Keine relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

- Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägnier-Spray Textil | Leder

Druckdatum: 18.02.2015

Seite 6 von 9

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 50°C (Berstgefahr) und Zündquellen jeglicher Art.
Vor Feuchtigkeit schützen. Weißblechdosen können rosten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

Weitere Angaben

Entwicklung von entzündlichen Gasen und Dämpfen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | Quelle |
|-------------|--|-----------------|---------|-------------|---------|--------|
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | | | | | |
| | oral | | LD50 | >2000 mg/kg | Ratte | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | | LC50 | >23,3 mg/l | Ratte | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | | | |
| | oral | | LD50 | 14000 mg/kg | Ratte | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | | LC50 | >21,0 mg/l | Ratte | |
| 203743-03-7 | Fluoriertes Copolymer | | | | | |
| | oral | | LD50 | >2000 mg/kg | Ratte | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte; n-Butylacetat)

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Gefahr für Haustiere.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Für die Zubereitung sind keine Daten verfügbar.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägnier-Spray Textil | Leder

Druckdatum: 18.02.2015

Seite 7 von 9

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Methode | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle |
|-------------|--|---------------|--------------|-----------|--------------------|--------|
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | >1-<=10 mg/l | 96 h | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 mg/l | >10-<=100 | | | |
| 203743-03-7 | Fluoriertes Copolymer | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 18 mg/l | 96 h | Pmephales promelas | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Hinweise

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nur völlig entleerte Aerosoldosen der Wertstoffsammlung zuführen.
Nicht vollständig entleerte Dosen bei der Sammelstelle für Haushaltschemikalien abgeben.
Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Abfallschlüssel Produktreste

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
Als gefährlicher Abfall eingestuft.


Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150104 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Druckgaspackungen
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Beförderungskategorie: 2

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägnier-Spray Textil | Leder

Druckdatum: 18.02.2015

Seite 8 von 9

Tunnelbeschränkungscode: D

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E0

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2

Begrenzte Menge (LQ): See SP277
EmS: F-D, S-U

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E0

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, flammable
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
Gefahrzettel: 2.1



Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E0

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: VOC- Gehalt: 632g/l

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Imprägnier-Spray Textil | Leder

Druckdatum: 18.02.2015

Seite 9 von 9

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|----|---|
| 10 | Entzündlich. |
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 12 | Hochentzündlich. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 51 | Giftig für Wasserorganismen. |
| 52 | Schädlich für Wasserorganismen. |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)
